



Direktion

Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich

Bearbeitet von: Annette Jenny Kümin
Direktwahl: 043 259 39 44
Unser Zeichen: AJ

Archiv: G 5 h
GeKo-Nr. NLOG-9U2AKB

Festsetzung vom 03. März 2015

Quellfassungen Vorderwald (GWR h 1001) sowie Kaltbrunnen und Schwendi (GWR h 1002) der Gemeinde Zell. Festsetzung der überarbeiteten Grundwasserschutzzonen.

Gemeinde	Weisslingen
Betroffene/r	Gemeinderat Zell, Spiegelacker 5, 8486 Rikon Gemeinderat Weisslingen, Dorfstrasse 40, 8484 Weisslingen
Massgebende Unterlagen	- Schutzzonenplan Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi (Nr. 8105-4) 1:1'000 vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015) - Schutzzonenreglement Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
Ergänzende Unterlagen	- Hydrogeologischer Bericht (Nr. 8105) „Quellfassungen der Wasserversorgung Zell: Revision der Schutzzonen“ der Dr. von Moos AG vom 30. September 2009 - Hydrogeologische Stellungnahme zur Ausdehnung der Schutzzone der Quellfassung Vorderwald der Dr. von Moos AG vom 27. März 2014 - Schreiben des Amtes für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) vom 8. Oktober 2013 - Schreiben AWEL vom 17. September 2014

Sachverhalt

Die bestehenden Grundwasserschutzzonen um die Quellen Vorderwald (Grundwasserrecht h 1001) sowie Kaltbrunnen und Schwendi (Grundwasserrecht h 1002) wurden mit Verfügung der Baudirektion Nr. 2511/1978 genehmigt. Da der Schutzzonenplan und das Reglement nicht mehr den heute gültigen Vorschriften entsprechen, wurden sie überarbeitet. Die überarbeiteten Grundwasserschutzzonen basieren auf dem hydrogeologischen Bericht (Nr. 8105) vom 30. September 2009 des Geotechnischen Büros Dr. von Moos AG, Zürich. Dasselbe Büro hat in der hydrogeologischen Stellungnahme "Quellfassung Vorderwald der Gemeinde Zell - Ausdehnung der Schutzzonen" vom 27. März 2014 die Dimensionierung nochmals überprüft und für die Zone S3 eine etwas kleinere,

optimierte Begrenzung vorgeschlagen. Der Schutzzonenplan und das Reglement wurden diesen Vorgaben entsprechend angepasst und vom Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) geprüft und gutgeheissen.

Die Quellen Vorderwald, Kaltbrunnen und Schwendi gehören der Gemeinde Zell und werden seit jeher in deren Wasserversorgung genutzt. Die Fassungen und die gesetzlich vorgeschriebenen Grundwasserschutzzonen liegen jedoch vollständig auf dem Gemeindegebiet von Weisslingen. Der Gemeinderat Zell ersuchte daher den Gemeinderat Weisslingen mehrfach, die bestehenden Grundwasserschutzzonen um die Quellen Vorderwald, Kaltbrunnen und Schwendi (Gemeinderatsbeschluss Weisslingen vom 10. Februar 1978) aufzuheben und die überarbeiteten Grundwasserschutzzonen neu festzusetzen.

Der Gemeinderat Weisslingen weigert sich jedoch, diese Neufestsetzung vorzunehmen, da er bei der Quelle Vorderwald mit der Grösse der Zone S3 nicht einverstanden ist und das neu geforderte Verbot zum Austrag von Gülle in der Zone S2 nicht akzeptieren will. Mit Schreiben vom 8. Oktober 2013 teilte das AWEL dem Gemeinderat Weisslingen mit, dass die Zone S3 gemäss der oben erwähnten Stellungnahme im Süden noch etwas verkleinert werden kann und dass aber eine weitere Verkleinerung, namentlich in westlicher Richtung nicht möglich ist, da die Zone sonst nicht mehr den Anforderungen des Bundes entspricht. Das Gülleverbot basiert auf Anhang 2.6 der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung vom 18. Mai 2005 (ChemRRV, SR 814.81). Dieses Verbot kann nur in begründeten Ausnahmefällen aufgehoben werden. Voraussetzungen dazu sind, dass die hydrogeologischen Verhältnisse günstig sind und dass die Wasserqualität stets einwandfrei war. Im näheren Einzugsgebiet der Quelle Vorderwald fehlt eine dichte Deckschicht zum Schutz des Grund- und Quellwassers. Im Weiteren ist die bestehende ehemalige Kiesgrube ein Hinweis auf einen vorhandenen gut durchlässigen Schotter und schnelle Fliesspfade im Untergrund. Zudem liegt für die Quelle Vorderwald keine genügend lange Messreihe mit genügender Probenahmedichte (z.B. zweimonatlich während mindestens drei Jahren) vor, welche aufzeigt, dass nie eine Kontamination mit potentiell pathogenen Keimen festgestellt wurde. Aus den letzten fünf Jahren liegen keine und aus den letzten zehn Jahren nur vier bakteriologische Analysen der Quelle Vorderwald vor. Aus diesen Gründen kann im vorliegenden Fall zum Schutz des Trinkwassers vom bundesgesetzlich vorgeschriebenen Gülleverbot in der Zone S2 nicht abgewichen werden.

Gemäss § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz vom 8. Dezember 1974 (EG GSchG, LS 711.1) hat der Gemeinderat auf Antrag des Fassungseigentümers die Grundwasser-

schutzzonen festzusetzen und die zugehörigen Schutzvorschriften (d.h. das Schutzzonenreglement) zu erlassen. Mit Zustimmung der Direktion (im vorliegenden Fall mit Schreiben des AWEL vom 16. November 2010) kann die Behörde der Standortgemeinde die Grundwasserschutzzonen für Anlagen einer anderen Gemeinde festsetzen. Versäumen die Pflichtigen die rechtzeitige Ausscheidung der Schutzzonen oder genügt die getroffene Ausscheidung nicht, so kann die Direktion gemäss § 35 Abs. 4 EG GSchG nach erfolgloser Mahnung die Schutzzonen von sich aus festsetzen, sofern dafür ein wesentliches öffentliches Interesse besteht. Die Quellen Vorderwald, Kaltbrunnen und Schwendi werden in einer öffentlichen Wasserversorgung genutzt und verfügen nicht über gesetzeskonforme Grundwasserschutzzonen. Es besteht daher ein wesentliches öffentliches Interesse an der Festsetzung der überarbeiteten Grundwasserschutzzonen. Mit Schreiben vom 5. Mai 2014 ersucht der Gemeinderat Zell das AWEL darum, den Gemeinderat Weisslingen gemäss § 35 Abs. 4 EG GSchG zu mahnen, die überarbeiteten Grundwasserschutzzonen festzusetzen und öffentlich auszuschreiben. Mit Schreiben vom 17. September 2014 ersuchte das AWEL den Gemeinderat Weisslingen die bestehenden Grundwasserschutzzonen um die Quellen Vorderwald, Kaltbrunnen und Schwendi (Gemeinderatsbeschluss vom 10. Februar 1978) bis spätestens Ende Dezember 2014 aufzuheben und die überarbeiteten Grundwasserschutzzonen neu festzusetzen. Der Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass die Baudirektion ansonsten die Neufestsetzung im Sinne von § 35 Abs. 4 EG GSchG vornehmen würde. Der Gemeinderat Weisslingen teilte dem AWEL mit Schreiben vom 4. November 2014 mit, dass er der Aufforderung zur Neufestsetzung der Grundwasserschutzzonen um die Quellen der Gemeinde Zell nicht nachkommen werde.

Erwägungen

Gemäss Art. 20 des Bundesgesetzes vom 24. Januar 1991 über den Schutz der Gewässer (SR 814.20) sind um die im öffentlichen Interesse liegenden Grund- und Quellwasserfassungen Grundwasserschutzzonen auszuschneiden.

Mit den überarbeiteten Grundwasserschutzzonen und dem entsprechenden Schutzzonenreglement sind der Schutz und die Erhaltung der Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen und Schwendi gewährleistet. Die Festsetzung der überarbeiteten Schutzzonen gemäss § 35 EG GSchG liegt im öffentlichen Interesse.

Die Anmerkung der alten und die Neufestsetzung der überarbeiteten Grundwasserschutzzonen sind gestützt auf § 36 EG GSchG im Grundbuch löschen bzw. anmerken und gemäss § 15 der Verordnung über die amtliche Vermessung vom 27. Juni 2012 (KVAV, LS 255) in der amtlichen Vermes-

sung nachführen zu lassen. Der definitive Datenbestand der amtlichen Vermessung ist dem Amt für Raumentwicklung (ARE) umgehend einzureichen.

Gemäss § 7 EG GSchG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen des Schutzzonenreglementes dem Gemeinderat Weisslingen. Die Schutzzonen treten mit Eintritt der Rechtskraft der Festsetzung durch die Baudirektion in Kraft.

Die Baudirektion verfügt:

- I. Die mit Beschluss des Gemeinderates Weisslingen vom 10. Februar 1978 erfolgte Festsetzung und die mit Verfügung der Baudirektion Nr. 2511/1978 erfolgte Genehmigung der Grundwasserschutzzonen um die Quelfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen und Schwendi werden aufgehoben.
- II. Die überarbeiteten Grundwasserschutzzonen um die Quelfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen und Schwendi werden gemäss dem Schutzzonenplan (Nr. 8105-4) 1:1'000 der Dr. von Moos AG vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015) festgesetzt und das entsprechende Schutzzonenreglement Quelfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015) wird erlassen.
- III. Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft wird eingeladen, die Festsetzung der Grundwasserschutzzonen um die Quelfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen und Schwendi im Amtsblatt des Kantons Zürich mit folgendem Text öffentlich bekannt zu machen.

„Festsetzung Grundwasserschutzzonen Vorderwald, Kaltbrunnen und Schwendi

Weisslingen. Gestützt auf Art. 20 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer und § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz hat die Baudirektion des Kantons Zürich mit Verfügung vom die Grundwasserschutzzonen um die Quelfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen und Schwendi der Wasserversorgung der Gemeinde Zell festgesetzt und das entsprechende Reglement erlassen.

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Baurekursgericht, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die in dreifacher Ausführung

einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Entscheide der Rekursinstanz sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen. Die Akten liegen während der Rekursfrist auf der Gemeinderatskanzlei von Weisslingen zur Einsicht auf.“

IV. Der Gemeinderat Weisslingen wird eingeladen, die vorliegende Verfügung sowie die massgebenden und die ergänzenden Unterlagen während der Rekursfrist auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht aufzulegen.

V. Die Anordnungen gemäss Dispositiv I und II sind nach Eintritt der Rechtskraft an den Grundbuchblättern der folgenden von den alten bzw. überarbeiteten Schutzzonen betroffenen Grundstücke als öffentlichrechtliche Eigentumsbeschränkung anzumerken:

Kat.-Nr. 1629, 1630, 1631, 1733, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1744, 1745, 1746, 1747, 1749, 1760, 2318, 2319 und 2321, Weisslingen.

Das Grundbuchamt Illnau wird eingeladen, nach Eintritt der Rechtskraft diese Löschungen bzw. Anmerkungen vorzunehmen und hierüber dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Weinbergstrasse 17, Postfach, 8090 Zürich, eine Bescheinigung zuzustellen.

VI. Das Ingenieur- und Vermessungsbüro ewp AG, Effretikon, wird eingeladen, nach Eintritt der Rechtskraft die Grundwasserschutzzonen um die Quelfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen und Schwendi in die amtliche Vermessung aufzunehmen und den definitiven Datenbestand dem Amt für Raumentwicklung, Stampfenbachstrasse 14, Postfach, 8090 Zürich, einzureichen.

Gebühren

VII. Für das Verfahren zur Ausscheidung der Grundwasserschutzzonen werden die nachfolgenden Gebühren festgesetzt und mit separater Rechnung erhoben. Rechnungsadresse: Gemeinderat Zell, Spiegelacker 5, 8486 Rikon im Tösstal

— Staatsgebühr :	Fr. 1408.-- (Konto 104181 / 85284.61.000)
— Ausfertigungsgebühr:	Fr. <u>192.--</u> (Konto 104181 / 85284.61.000)
Total	Fr. 1600.--

Rechtsmittel

VIII. Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Bau-
rekursgericht, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die in dreifacher Aus-
führung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die
angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen
und soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Entscheide der Rekursinstanz sind kosten-
pflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Mitteilung

IX. Mitteilung an

- a) Gemeinderat Weisslingen, Dorfstrasse 40, 8484 Weisslingen (Einschreiben), Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi (Nr. 8105-4) 1:1'000 vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015), im Doppel
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015), im Doppel
 - Hydrogeologischer Bericht (Nr. 8105) „Quellfassungen der Wasserversorgung Zell: Revision der Schutzzonen“ der Dr. von Moos AG vom 30. September 2009
 - Hydrogeologische Stellungnahme zur Ausdehnung der Schutzzone der Quellfassung Vorderwald der Dr. von Moos AG vom 27. März 2014
 - Schreiben AWEL vom 8. Oktober 2013
 - Schreiben AWEL vom 17. September 2014
- b) Gemeinderat Zell, Spiegelacker 5, 8486 Rikon im Tösstal, Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi (Nr. 8105-4) 1:1'000 vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015), im Doppel
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015), im Doppel
- c) Grundbuchamt Illnau, Länggstrasse 9, Postfach 109, 8308 Illnau, Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi (Nr. 8105-4) 1:1'000 vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
 - Festsetzungsverfügung mit Originalunterschrift
- d) Wasserversorgung Zell, Spiegelacker 5, 8486 Rikon im Tösstal, Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi (Nr. 8105-4) 1:1'000 vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)

- e) Ingenieur- und Vermessungsbüro ewp AG, Rikonerstrasse 4, 8307 Effretikon, Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi (Nr. 8105-4) 1:1'000 vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
- f) Kantonales Labor, Fehrenstrasse 15, Postfach, 8032 Zürich, Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi (Nr. 8105-4) 1:1'000 vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
- g) Thomas Jucker, Zelgli, 8484 Weisslingen (Einschreiben), Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi (Nr. 8105-4) 1:1'000 vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
- h) Cornelia Näf, Tödistrasse 2b, 8645 Jona (Einschreiben), Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi (Nr. 8105-4) 1:1'000 vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
- i) Markus Näf, Kapellstrasse 6, 8854 Siebnen (Einschreiben), Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi (Nr. 8105-4) 1:1'000 vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
- j) Patrick Näf, Speerstrasse 13, 8716 Schmerikon (Einschreiben), Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi (Nr. 8105-4) 1:1'000 vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
- k) Sandra Näf, Blatten 316, 8737 Gommiswald (Einschreiben), Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi (Nr. 8105-4) 1:1'000 vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
- l) Stefan Rüegg, Dettenried 59, 8484 Weisslingen (Einschreiben), Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi (Nr. 8105-4) 1:1'000 vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)

- m) Bruno Schmitz, Schwendi 7, 8486 Rikon im Tösstal (Einschreiben), Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi (Nr. 8105-4) 1:1'000 vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
- n) Frieda Schoch-Werren, Hausackerstrasse 12, 8542 Wiesendangen (Einschreiben), Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi (Nr. 8105-4) 1:1'000 vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
- o) Unterhaltsgenossenschaft Weisslingen, 8484 Weisslingen (Einschreiben), Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi (Nr. 8105-4) 1:1'000 vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
- p) Amt für Landschaft und Natur, Abteilung Wald (Staatswald), Weinbergstrasse 15, Postfach, 8090 Zürich, Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi (Nr. 8105-4) 1:1'000 vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Vorderwald, Kaltbrunnen, Schwendi vom 5. September 2014 (revidiert am 16. Februar 2015)
- q) Amt für Raumentwicklung, Abteilung Vermessung

Baudirektion Kanton Zürich



Markus Kägi, Regierungsrat